

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Verschiebung der Mittel für die Tiefgarage in das Folgejahr 2027		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	1114	Gebäudemanagement	
<b>Konto</b>	100017	Tiefgarage Bahnhof/Marktplatz	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	129	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	250.000	Neu = 0 Differenz = - 250.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Planung der Tiefgarage am Bahnhof auf das Jahr 2027 zu schieben und den Ansatz auf 0 zu setzen**

### Begründung

Nach wie vor ist offen, wann die TWE Reaktivierung wirklich stattfinden wird.


Daher sehen wir es als nicht zwingend an, in dem Haushalt 2026 Planungskosten für die Tiefgarage vorzuhalten. Eine Verschiebung der Planungskosten Höhe von 250.000 € auf das Jahr 2027 entspricht unseres Dafürhaltens dem aktuellen Projektstand.

Ebenfalls halten wir es für sinnvoll, dass die Arbeitsgruppe zur Reaktivierung sich dem Thema nochmals annehmen sollte, gerade im Hinblick auf die bis heute nicht bekannte Realisierung dieses Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

  
Hans-Peter Jakobfeuerborn  
(Ausschussvorsitzender STEB)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Planung und Umbau Kleinschwimmhalle auf 2027 schieben		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	1141	Allgemeine Verwaltung	
	111412		
<b>Konto</b>	0004	Umbau Kleinschwimmhalle	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	81	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	100.000	Neu = 0 Differenz = -100.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für den Umbau der Kleinschwimmhalle in Höhe von 100.000 € auf das Jahr 2027 zu schieben und die Mittel im Haushalt 2026 herauszunehmen**

#### Begründung

Die CDU-Fraktion hält es für verfrüht, für den Umbau der Kleinschwimmhalle Planungskosten in den Haushalt 2026 zu stellen.

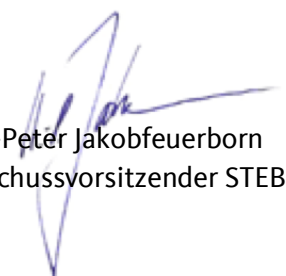
Aktuell liegen noch keinerlei Ideen und möglichen Varianten vor, wie wir dieses Gebäude zukünftig bespielen werden.

Angesichts der gebotenen Haushaltsdisziplin und dem aktuellen Projektstand, beantragen wir die 100.000 € im Haushalt 2026 herauszunehmen und frühestens für 2027 vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

  
Hans-Peter Jakobfeuerborn  
(Ausschussvorsitzender STEB)

An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Streichung der Investitionsmittel für die Siebanlage		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	1131	Bauhof	
<b>Konto</b>	521140	Mobile Siebanlage	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	121	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	85.000	Neu = 0 Differenz = -85.000
<b>Konto</b>	783171	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Pflege der Außenanlagen	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	119	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	0	Neu = 10.000 Differenz = 10.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Investitionsmittel für eine mobile Siebanlage in Höhe von 85.000 € zu streichen und stattdessen für die Miete einer solcher Anlage 10.000 € als Aufwand zu veranschlagen.**

#### Begründung

Die CDU-Fraktion begrüßt den Vorschlag der Verwaltung in jeder Hinsicht Materialien, die schon im Eigentum der Stadt Verl sind möglichst oft wieder zu verwenden. Dies ist nicht nur ökonomisch sinnvoll, sondern auch ökologisch.

Arbeiten bei denen Materialien wiederverwendet werden sollen, können auf einen bestimmten Zeitraum gesammelt und gebündelt werden und somit zeitlich direkt hintereinander durchgeführt werden. Dabei kann auf eine gemieteten Siebanlage, die der Größe der zu bearbeitenden Menge flexibel angepasst werden kann, gut zurückgegriffen werden.

Sollte es unterjährig nicht möglich sein mit der Aufbereitung von Material zu warten, so ist es auch möglich, z.B. bei Spielplatz Sand, diesen auszutauschen und die gebrauchten Materialien gebündelt zu sammeln und dann einmalig im Jahr zu sieben und aufzubereiten. Somit ist es möglich, ein bis maximal zweimal im Jahr für einen kurzen Zeitraum eine Siebanlage zu mieten.

Eine gemietete Siebanlage hat über die bessere kurzzeitige Auslastung hinaus etliche Vorteile: So ist eine eigene Wartung, Instandhaltung und Inspektion nicht nötig, Verschleißteile werden vom Vermieter erneuert, Steuern und Versicherung sind im Mietpreis inbegriffen und müssen nicht für die Dauer eines ganzen Jahres bezahlt werden. Darüber hinaus handelt es sich in der Regel um recht neue Mietmaschinen die entsprechend zuverlässig im Einsatz und auf dem neusten Stand der Technik sind. Auch sind sie mit und ohne Bedienpersonal zu erhalten.

Daher beantragt die CDU-Fraktion auf den Erwerb einer eigenen Siebanlage zu verzichten und diese entsprechend zu mieten. Daher soll die Investition von 85.000 € aus dem Haushalt herausgenommen werden und stattdessen für eine mögliche Miete 10.000 € in den Haushalt 26 gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Planungskosten ‚Freizeitanlage Schmiedestrang‘		
<b>Antragsnummer</b>	_____	(Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	4221	Sportförderung und Sportanlagen für den Vereins- und Freizeitsport	
	142210		
<b>Konto</b>	0024	Freizeitanlage Schmiedestrang	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	248	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	2.500.000	Neu = 250.000 Differenz = 2.250.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Freizeitanlage Schmiedestrang von 2.500.000 € auf 250.000 € zu setzen.**

#### Begründung

Die Reduzierung des Budgets von 2,5 Mio. € auf 250.000 € ist sachgerecht und entspricht dem aktuellen Projektstand:

Das auf Antrag der Verler Kolpingsfamilie (2014) geplante Spiel- und Freizeitgelände wird etappenweise realisiert. Der Grillbereich und das Spielgelände für jüngere Kinder wurden bereits 2023 am Freibad fertiggestellt.

Für den noch ausstehenden Freizeitbereich, bisher am Schmiedestrang vorgesehen, sollen Jugendliche aktiv in den Planungsprozess eingebunden werden, um deren Bedürfnisse und Wünsche frühzeitig zu berücksichtigen und bedarfsgerecht umzusetzen.

Im kommenden Haushaltsjahr sind daher ausschließlich Planungsleistungen erforderlich, die neben der Bürgerbeteiligung auch die konzeptionelle Ausarbeitung umfassen. Das angesetzte Budget von 250.000 € ist für diese vorbereitenden Maßnahmen unserer Meinung nach ausreichend bemessen.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Gabriele Nitsch  
 (Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
 Susanne Jasper  
 (Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Herausnahme der Mittel für die Fahrradboxen am Freibad		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	<u>5411</u>	<u>Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV</u>	
<b>Konto</b>	<u>785200</u>	<u>Fahrradboxen Freibad</u>	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	<u>284</u>	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	<u>20.000</u>	Neu = <u>0</u> Differenz = <u>-20.000</u>

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Fahrradboxen am Freibad in Höhe von 20.000 € herauszunehmen.**

Begründung

Im Zuge der Maßnahmen und der Handlungsempfehlungen des IMOK wurde entschieden Fahrradboxen im Stadtbereich von Verl zu installieren. Hierbei wurde insbesondere an die Bereiche am Bahnhof und gegebenenfalls am Schulzentrum gedacht. Dieses halten wir auch für sinnvoll.

Einzelne Installationen am Freibad wurden nicht präferiert. Daher halten wir zum aktuellen Stand diese Maßnahme als nicht zwingend und beantragen die Mittel in Höhe von 20.000 € zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Herabsetzung der Planungskosten Skateranlage in 2026 einstellen		
<b>Antragsnummer</b>	_____	(Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	4221	Sportförderung und Sportanlagen für den Vereins- und	
	142210	Freizeitsport	
<b>Konto</b>	0023	Skateranlage	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	248	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	700.000	Neu = 100.000 Differenz = 600.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Skateranlage um 600.000 auf 100.000 € zu setzen.**

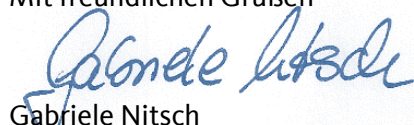
#### Begründung

In Verl fehlt seit Jahren die Skateranlage. Dieses ist unumstritten und wir wissen um die Bemühungen der Verwaltung hier eine Lösung zu finden. Trotz der herausfordernden Haushaltslage werden wir an dem Bau einer Skateranlage festhalten, da diese für die Jugendlichen in Verl als attraktiver Aufenthaltsort sehr wichtig ist.

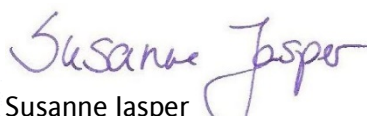
Aktuell ist noch kein Gelände für diese Skateranlage gefunden worden, da insbesondere die rechtlichen Bedingungen des Lärmschutzes diesem entgegenstehen.

Allerdings ist eine Reduzierung des Budgets von 700.000 € auf 100.000 € sachgerecht und entspricht dem aktuellen Projektstand. So kann weiter an der Verwirklichung einer Skateranlage in Verl gearbeitet und die Planungen vorangetrieben werden. Eine Umsetzung in 2026 halten wir für nicht realistisch.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
 (Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
 (Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Reduzierung der Mittel für die Planung der Südumgehung	
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	5411	Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV
	154110	
<b>Konto</b>	0523	Planung Südumgehung
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	290
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	100.000 Neu = 50.000 Differenz = -50.000

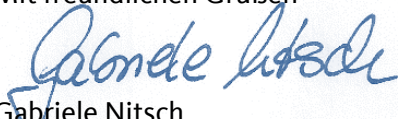
**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Planung der Südumgehung in Höhe von 100.000 € auf 50.000 zu reduzieren**

Begründung

Die CDU-Fraktion hält weiter an der Planung einer Südumgehung in Verl fest.

Da dieses aber ein langfristiger Prozess ist und für die angedachte Südumgehung nach wie vor noch viele Gespräche und Entscheidungen im Vorfeld zu treffen sind, müssen im Jahr 2026 unsere Meinung nach nicht 100.000 Euro Planungskosten bereitgestellt werden. Daher beantragen wir diese Kosten im Haushalt 2026 auf 50.000 € zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Gabriele Nitsch  
 (Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
 Susanne Jasper  
 (Stellv. Vors. CDU Fraktion)



An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Planungskosten Spielgelände Kaunitz		
<b>Antragsnummer</b>	_____	(Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	4221	Sportförderung und Sportanlagen für den Vereins- und	
	142210	Freizeitsport	
<b>Konto</b>	0038	Freizeitanlage Kaunitz	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	248	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	1.700.000	Neu = 100.000 Differenz = -1.600.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für das Spielgelände Kaunitz von 1.700.000 € auf 100.000 € zu setzen.**

#### Begründung

Im Rahmen der Gleichbehandlung aller Ortsteile soll nach Sürenheide und Verl-Mitte nun auch Kaunitz einen größeren Stadtteilspielplatz erhalten.

Da mit der baulichen Umsetzung nicht vor 2027 begonnen wird, sind für 2026 ausschließlich Planungskosten erforderlich.

Die veranschlagten 100.000 Euro ermöglichen die notwendigen Planungsschritte (Konzeption, Bürgerbeteiligung, Entwurfsplanung, Ausschreibungsvorbereitung), während die Hauptinvestition für den tatsächlichen Bau in den Folgejahren eingeplant wird.

Diese Vorgehensweise gewährleistet eine solide Planungsgrundlage bei gleichzeitiger Haushaltsdisziplin.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Verschieben des Ausbaus der Chromstraße auf 2027		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	5411	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	
	154110		
<b>Konto</b>	0486	Ausbau Chromstraße	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	289	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	1.000.000	Neu = 0 Differenz = -1.000.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für den Ausbau der Chromstraße in 2026 in Höhe von 1.000.000 zu streichen und diese für den Haushalt 2027 vorzusehen**

### Begründung

Der Kreuzungsbereich der Chromstraße/Westfalenweg liegt zum Teil auf Rietberger Stadtgebiet. Hierzu müsste die Stadt Rietberg den Bebauungsplan ändern und dieses als allgemeine Verkehrsfläche darstellen. Des weiteren fehlen für den Ausbau der Chromstraße noch Grundstücke.

Im Zuge der Bewertung des aktuellen Planungsstands zum Ausbau der Chromstraße, beantragen wir diesen Planungsansatz von 1.000.000 € in das Haushaltsjahr 2027 zu schieben.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Sebastian Dahlkötter  
(CDU Fraktionsvorstand)



Ulrich Pollmüller  
(CDU-Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	WLAN in den Ortsteilen und Innenstadt kürzen sowie den Rückbau einleiten		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	<u>5712</u>	<u>Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV</u>	
<b>Konto</b>	<u>529100</u>	<u>WLAN Ortsteile und Innenstadt</u>	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite <u>310</u>		
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz = <u>26.000</u>	Neu = <u>5.000</u>	Differenz = <u>-21.000</u>

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für das WLAN in den Ortsteilen und in der Innenstadt in Höhe von 26.000 € auf 5.000 € zu reduzieren und die Anlagen zurück zu bauen.**

Begründung


Durch die weite Verbreitung von LTE- und 5G-Flatrates haben viele Menschen jederzeit Zugang zum Internet, so dass öffentliches WLAN im Alltag oft nicht mehr notwendig ist.  
Der Aufbau, der Betrieb und die Wartung öffentlicher WLAN-Netze ist mit hohen Kosten für die Stadt Verl verbunden. Daher gilt es sorgfältig abzuwägen, ob der Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger den finanziellen Aufwand, gerade in der aktuellen Haushaltslage, noch rechtfertigt.

In Abwägung dieser Vor- und Nachteile beantragt die CDU-Fraktion die Reduzierung der im Haushalt 2026 veranschlagten Mittel von 26.000 € auf 5.000 €. Diese Mittel sollen für den Rückbau der Anlagen verwendet werden.

Die WLAN Anlagen in der Sporthalle sowie in der Ostwestfalahalle sollen weiterhin bestehen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

  
Henrik Lükewille  
(Ausschussvorsitzender RPW)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Anpassung der Mittel für die Kontaktpflege Städtepartnerschaften		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	1111	Allgemeine Verwaltung	
<b>Konto</b>	527260	Kontaktpflege Partnerstädte	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	81	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	20.000	Neu = 10.000 Differenz = -10.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die Kontaktpflege Partnerstädte von 20.000 € auf 10.000 € zu reduzieren.**

#### Begründung

Städtepartnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Kontaktpflege und des Miteinanders. Das soll auch so bleiben.

Allerdings sehen wir es als nicht zwingend notwendig an, insbesondere aufgrund der Haushaltssituation, weiterhin 20.000 € für die Kontaktpflege in den Haushalt 2026 zu stellen.

Daher beantragt die CDU-Fraktion den Ansatz entsprechend anzupassen und Mittel von 10.000 € in 2026 zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(1. stellv. Vors. CDU Fraktion)



Daniel Masjosthusmann  
(2. stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Reduzierung der Mittel für die QR-Code Straßenschilder		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	5411	Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV	
	154119		
<b>Konto</b>	0005	QR-Code Straßenschilder	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	292	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	20.000	Neu = 5.000 Differenz = -15.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für die QR-Code Straßenschilder in Höhe von 20.000 € auf 5.000 € zu reduzieren**

Begründung

Im Haupt –, Finanz- und Digitalisierungsausschuss wurden die Zusatzschilder für belastete Straßennamen und weitere Straßennamen von Persönlichkeiten diskutiert und entschieden, dass im ersten Schritt die belasteten Straßennamen mit einem Zusatz und einem QR-Code versehen werden. Dieses halten wir für richtig.  
 In Anbetracht der aktuellen Haushaltslage sehen wir aber die Umsetzung für weitere Straßennamen im Moment nicht als notwendig an.

Daher beantragen wir, die eingestellten Mittel in Höhe von 20.000 € auf 5.000 € zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Gabriele Nitsch  
 (Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
 Susanne Jasper  
 (Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Ansatz für das Jugendkulturfestival herausnehmen		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	2511	Kulturpflege, Kunst- und Ehrenamtsförderung	
<b>Konto</b>	529100	Jugendkulturfestival	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	193	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz =	17.500	Neu = 0 Differenz = -17.500

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für das Jugendkulturfestival in der Sürenheide in Höhe von 17.500 € aus dem Haushalt 2026 zu streichen und diese Veranstaltung grundsätzlich kritisch auf den Prüfstand zu stellen**

Begründung

Vor zwei Jahren wurde erstmalig das Jugendkultur Festival organisiert und fand in der Sürenheide statt. Nach der Resonanz im ersten Jahr hat man versucht diese Veranstaltung entsprechend anzupassen, um noch stärkeren Zulauf zu erhalten. Dieser hat aber auch in diesem Jahr nicht stattgefunden.

Wir sehen es daher als geboten an, dieses Festival einmal genauestens zu evaluieren und das Festival in 2026 nicht stattfinden zu lassen.

Daher beantragt die CDU-Fraktion die Mittel für das Jugendkulturfestival in Höhe von 17.500 € aus dem Haushalt 2026 zu streichen und auch in den Folgejahren keine weiteren Mittel vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Ansatz für das Projekt ‚Stromkästen‘ auf dem Niveau von 2025 belassen	
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	<u>2511</u>	<u>Kulturpflege, Kunst- und Ehrenamtsförderung</u>
<b>Konto</b>	<u>529100</u>	<u>Stromkästen</u>
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite <u>193</u>	
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz = <u>15.000</u> Neu = <u>5.000</u> Differenz = <u>-10.000</u>	

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für das Projekt Stromkästen von 15.000 € auf die Mittel von 2025 in Höhe von 5.000 € zu reduzieren.**

#### Begründung

Das Projekt Stromkästen, das auf Antrag der CDU Fraktion im Jahr 2024 eingeführt wurde, ist ein voller Erfolg und zeigt die Bereitschaft der jungen Menschen in Verl mitzumachen und mitzugestalten.

In den vergangenen Jahren war der Ansatz in Höhe von 5.000 € für dieses Projekt auskömmlich. Daher gehen wir davon aus, dass auch dieser Betrag in 2026 ausreichend sein wird.

Die CDU-Fraktion beantragt die Mittel für das Projekt Stromkästen von 15.000 € auf 5000 € zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)

  
Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)

An den  
Bürgermeister der Stadt Verl  
und den Fachbereich Finanzen  
Paderborner Straße 5  
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Mittel Rahmenprogramm Grafschaftslauf reduzieren	
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
<b>Produkt</b>	1114	Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/Kultur
<b>Konto</b>	529100	Rahmenprogramm Grafschaftslauf
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite	95
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz = 14.000	Neu = 10.000 Differenz = - 4.000

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Mittel für das Rahmenprogramm des Grafschaftslaufs um 4.000 € auf 10.000 € zu kürzen.**

#### Begründung

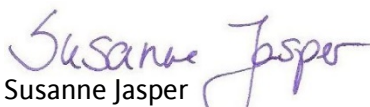
Der beliebte Grafschaftslauf findet bereits zum vierten Mal statt und hat sich als verbindendes Sportereignis zwischen Rietberg, Verl / Kaunitz und Schloß Holte-Stukenbrock etabliert.

Angesichts der gebotenen Haushaltsdisziplin schlagen wir eine Kürzung der Förderung des Rahmenprogramms in Kaunitz um 4.000 Euro auf 10.000 Euro vor. Mit diesem reduzierten Budget lässt sich weiterhin ein attraktives Begleitprogramm realisieren, das dem Charakter der Veranstaltung gerecht wird. Die Kürzung trägt der aktuellen Haushaltslage Rechnung, ohne die Durchführung der beliebten Veranstaltung zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU-Fraktion)



An den  
 Bürgermeister der Stadt Verl  
 und den Fachbereich Finanzen  
 Paderborner Straße 5  
 33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

<b>Antrag</b>	Erhöhung des Ansatzes für die Hundesteuer		
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)		
<b>Produkt</b>	<u>6111</u>	<u>Steuern, Zuweisungen, Umlagen</u>	
<b>Konto</b>	<u>403200</u>	<u>Erhöhung des Ansatzes für die Hundesteuer</u>	
<b>Fundstelle Haushalt</b>	Seite <u>315</u>		
<b>Änderungen in Euro</b>	Ansatz = <u>52.500</u>	Neu = <u>70.000</u>	Differenz = <u>17.500</u>

**Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Hundesteuersätze maßvoll zu erhöhen und den Ansatz von 52.500 € auf 70.000 € zu erhöhen**

#### Begründung

Die Hundehaltung war in den vergangenen Jahren wiederholt Gegenstand politischer Diskussionen in der Stadt Verl. Insbesondere aus der Bürgerschaft wurde der Wunsch geäußert, den weiteren Anstieg des Hundebestandes zu begrenzen. In diesem Zusammenhang wurde vor einigen Jahren auch eine Hundebestandsüberprüfung durchgeführt, die kurzfristig sogar zu einem Anstieg der gemeldeten Hunde geführt hat. Die Hundesteuer in Verl beträgt aktuell:

- Ein Hund: 24,60 Euro
- zwei Hunde: 30,60 Euro je Hund
- drei oder mehr Hunde: 36,60 Euro je Hund

Im interkommunalen Vergleich innerhalb des Kreises Gütersloh liegt Verl mit diesen Sätzen für einen Hund und Mehrhundehaltungen deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Kommunen und hat in NRW den niedrigsten Steuersatz. Im Kreis bewegen sich die Steuersätze üblicherweise:

- für den ersten Hund zwischen 40 € und 120 € (Durchschnitt 66 €)
- für den zweiten Hund zwischen ca. 43 € und 60 €,
- für den dritten und jeden weiteren Hund zwischen ca. 53 € und 160 €, wobei viele Kommunen Sätze im Bereich von 60 € bis 90 € anwenden.

Die Hundesteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, die dem Grundsatz der Leistungsfähigkeit folgt. Die letzte Hundesteuersatzung wurde im Jahr 1991 erlassen. Eine gezielte und maßvolle Anpassung der Steuerbeträge ist daher aus unserer Sicht nach 35 Jahren vertretbar.

Somit beantragen wir folgende Steuersätze ab 2026 zu erheben und die Satzung entsprechend anzupassen.

- Ein Hund: **30,00 Euro/pro Jahr**
- zwei Hunde: **45,00 Euro/pro Jahr** je Hund
- drei oder mehr Hunde: **60,00 Euro/pro Jahr** je Hund  
Mehrhundehaltungen verursachen regelmäßig einen höheren Aufwand im öffentlichen Raum, insbesondere in den Bereichen Reinigung, Pflege von Grünflächen und ordnungsrechtliche Kontrollen.

In der von der Verwaltung vorgelegten Liste zu den freiwilligen Leistungen zeigt sich, dass in NRW durchschnittlich eine Hundesteuer in Höhe von 84,32 € pro Hund und Jahr erhoben wird. Legt man diese Zahl zu Grunde, zeigt sie, dass die Stadt Verl aktuell auf Mehreinnahmen in Höhe von 87.000 Euro verzichtet. Die hier beantragte maßvolle Steueranpassung, die zu einer Mehreinnahme von 17.500 € führt und eine vergleichsweise kleine Personengruppe trifft, entspricht unserer Meinung nach der aktuellen Situation, insbesondere im Hinblick auf die in den letzten Jahrzehnten in allen Bereichen gestiegenen Kosten.

Wir beantragen daher die Einnahmenseite in Bezug auf die Hundesteuer um 17.500 € auf 70.000 € zu erhöhen. Trotz der maßvollen Anpassung nach 35 Jahren liegen die freiwilligen Leistungen der Stadt weiterhin im Bereich der Hundesteuer bei 69.500 €.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch  
(Vorsitzende CDU-Fraktion)



Susanne Jasper  
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)



Matthias Humpert  
(1.Stellv. Bürgermeister))